

- ### DATEN & FAKTEN
- **Energie Mobil GmbH, Irnfritz:**
Errichter und Betreiber der Anlage
 - **Heizomat GmbH, Mondsee:**
Heizkessel
 - **Enercont GmbH, Golling:**
mobiles Hackgutlager,
 - **h&p Hofbauer + Partner Engineering GmbH, St. Pölten:** Planung
 - **Mokesch Bau- und Zimmermeister GesmbH, Gmünd:**
Baumeisterarbeiten, Errichtung eines Heizhauses für die Nahwärmeversorgung
 - **Schneid GesmbH, Graz/Pirka:**
Heizhausregelung und Visualisierung
 - **PEWO Austria GmbH, St. Peter am Kammersberg:** Wärmeübergabestationen
 - **Raiffeisen Lagerhaus Zwettl:**
Montage der Wärmeübergabestationen, Elektroinstallation im Heizhaus
 - **U.V.O. Vertriebs GmbH, Grander Wasserbelebung, Seefeld:**
Wasseraufbereitung

Gemeinde spart

Nachhaltiges Projekt | In Schweiggers wurde eine Biomasseheizanlage

SCHWEIGGERS | Das neue Nahwärme-Heizwerk bringt den Bürgern die Wärme und sorgt für ein sauberes Schweiggers und Umgebung.

Ein strenger Blick auf die Finanzen und eine stets ausgewogene Kosten-Nutzenrechnung ist gerade jetzt unerlässlich. Jedoch darf man sich in Zeiten der Treibhausgase und des Klimawandels nicht blind mit dem Sparstift „verbrüdern“. Man muss auch verantwortungsvoll mit der Umwelt umgehen und an die zukünftigen Generationen denken, die hier ihr Zuhause finden werden. Und so ist es der Gemeinde Schweiggers gelungen, ein ehrgeiziges und vor allem aber in Bezug auf die Umwelt besonders nachhaltiges Projekt in die Realität umzusetzen.

In Zusammenarbeit mit der Firma Energie Mobil GmbH aus Irnfritz konnte man am 8. November, nach nur 3-monatiger Bauzeit, eine Biomasseheizanlage in Betrieb nehmen, die ihres Gleichen sucht.

Reiner Biomassebetrieb wurde verwirklicht

Denn ein Punkt war Bürgermeister Johann Hölzl bei der Umsetzung besonders wichtig. „Es ist in der Regel so, dass diesen Anlagen große Öl- oder Gasbrenner beigelegt werden, die zu Spitzenlastzeiten den erhöhten Verbrauch abdecken. Aber auch zu Wartungszwecken werden diese zusätzlichen Heizkessel verwendet. In Schweiggers haben wir allerdings den reinen

Biomassebetrieb verwirklicht. Und darauf bin ich besonders stolz.“ so Hölzl. Somit kann die Gemeinde zukünftig rund 592 Tonnen CO2 einsparen. Schon alleine von diesem Gedanken aus, wurde das Projekt weiter voran getrieben. Bereits seit 2008 gibt es Überlegungen zu so einer Anlage. Jedoch haben erste Berechnungen von der EVN zu unrentablen Lösungen geführt. „Hauptgrund war schließlich die bevorstehende, notwendige Erneuerung der Heizungsanlage für die beiden Schulen und den Kindergarten. Und da wollten wir nicht weiter von den irrwitzigen Preisentwicklungen am Ölmarkt abhängig sein.“ so der Bürgermeister weiter. Zuerst war eine kleinere Anlage beim Schulzentrum geplant.

WIR BAUEN IHRE ZUKUNFT
kompetent - nachhaltig - energieeffizient



MOKESCH
Bau- und Zimmermeister GmbH

Gmünd • Gewerbepark • T. 02852 / 53201 • www.mokesch.at



Lagerhaus | MeisterCenter

Elektrotechnik

Sanitär- & Heizungstechnik

Elektrotechnikmeister Peter Krzasechler
8664/228 04 19, elektroservice@zwettl.rth.at

Installationsmeister Ernst Müller
8664/338 21 27, heizungservice@zwettl.rth.at



Lagerhaus | Zwettl www.lagerhaus-zwettl.at

Heizomat
HEIZEN MIT DEM ORIGINAL

www.heizomat.at

Energie im Kreislauf der Natur.

ÜBER 30.000 INSTALLIERTE ANLAGEN IN GANZ EUROPA

BIOMASSEKESSEL (Hackgutkessel)

- Biomassekessel von 5 - 1000 kW zur Verfeuerung von Hackgut, Pellets, Energieflecken usw.
- Alle Modelle sind durch ihre massive Ausführung für eine lange Lebensdauer und einen professionellen Einsatz konzipiert
- Durch die innovative Verbrennungstechnik wird ein maximale Wirkungsgrad erreicht.



30 JAHRE ERFAHRUNG MIT BIOMASSE

Heizomat GmbH, Imberg 47
A-5010 Mondsee, Telefon 02202 72 025-0
Fax 02202 72 025-66, www.heizomat.at

HEIZOHACK

- ** Baumstämme - von handbeschnittene bis kniebündelnd
- Stammdurchmesser von 5-80 cm
- Mit geringer Antriebsleistung - größtmöglicher Durchsatz
- Mit Abschaltautomatik



INNOVATIVE NUTZUNG VON BIOMASSE
Biomassekessel • Hackgutkessel • Hackmaschinen

nun 592 Tonnen CO₂

in Betrieb genommen. 50.000 Liter Heizöl werden durch Hackgut ersetzt.

Diese Pläne wurden aber wieder verworfen aufgrund des Platzmangels und der verkehrstechnischen Schwierigkeiten bei der Anlieferung des Hackgutes. Und so können zukünftig an die 50.000 Liter Heizöl und die Wartung der Ölkessel eingespart werden. Außerdem konnte durch den Rauswurf der alten Heizung samt Öltanks ein großes zusätzliches Platzangebot für die Schule geschaffen werden.

Im Heizwerk, das im Bauhof eingemietet ist, stehen zwei Heizkessel mit 300 KW und 500 KW und Container mit den Hackschnitzeln, die ausgetauscht werden, wenn Sie leer sind. Für Bürgermeister Hölzl auch ein ausschlaggebender Punkt, dass das Hackgutlieferkonzept platzsparend und staubfrei ist. Die Leermeldung eines Containers erfolgt vollautomatisch und binnen kurzer Zeit wird ein voller Container gegen den leeren getauscht, während der zweite Container



Bürgermeister Johann Hölzl mit Gottfried Stark (Geschäftsführer Energie Mobil) und Christian Bayer (Projektleiter Energie Mobil, v.l.).
Foto: Energie Mobil

Fortsetzung Seite 30

ENERCONT Müll- und Restmüllbehälter, Entsorgungstechnik, Hackschnitzheizung mit mobilem Lagersystem.

5440 Golling, Markt 19
Tel./Fax: +43 (0) 62-44 / 34 312
office@enercont.at www.enercont.at

SCHNEID GesmbH
Heizung/Lüftung/Klima
Regelungs- & Computertechnik
Software
MODERN LIFE - MODERN SOLUTIONS
www.schneid.at
Krautwörth 16
5026 H. Krautwörth
Tel.: 03162215072-0



ENERGIE MOBIL
ÖKOLOGISCH - NACHHALTIG - GÜNSTIG

ENERGIE MOBIL GmbH
Im Waldviertler Recyclingpark Innfritz
+ 43 (0) 2986 - 6655
www.energiemobil.at



Austausch von Containern mit Hackgut.

Foto: Energie Mobil

dafür sorgt, dass in der Zwischenzeit die Heizanlage weiterhin mit Brennstoff versorgt wird. Betrieben und abgerechnet wird die Anlage von der Firma Energie Mobil.

Die angeschlossenen Wärmekunden bezahlen Anschlusskosten, die grob gesagt aus dem Wärmebedarf der letzten Jahre und der beheizten Fläche errechnet werden.

Die Firma Energie Mobil ist im Waldviertler Recyclingpark in Innfritz angesiedelt und führt dort die Aufbereitung und Zwischenlagerung der Hackschnitzel durch. Zusätzlich besteht natürlich die Möglichkeit für regionale Betriebe Waldhackgut an diese Firma zu verkaufen.

Die gesamte Wertschöpfung bleibt daher im Waldviertel erhalten.

Geplant wurde die Nahwärmanlage Schweiggers vom Ingenieurbüro h+p engineering Werner Hofbauer, Geschäftsführer Gottfried Stark und Projektleiter Christian Bayer von Energie Mobil, die die beteiligten Firmen auch terminlich koordinierten. Zur Aufbereitung des Heizungswassers entschied sich Energie Mobil für die chemiefreie Variante von Grander.

Die Anlage bietet auch noch Ausbaumöglichkeiten und den Anschluss weiterer „Wärmekunden“. Damit ist der Gemeinde Schweiggers, allen voran Bürgermeister Johann Hölzl, der oft unüberwindbare Spagat zwischen rigorosen Sparmaßnahmen und nachhaltiger Umweltpolitik mehr als nur bravourös gelungen.

Ein beispielhaftes Projekt, das natürlich zum Nachahmen einladen soll, damit der „Luftkurort Waldviertel“ weiterhin seine Attraktivität und vor allem Qualität erhalten kann.



Im Nahwärmenetz Schweiggers fließt belebtes Heizwasser.

Sauberes Wasser in der Heizung

Schutz der Heizanlage
Hohe Betriebssicherheit
Kostenoptimierung

www.grandervertrieb.at

INGENIEURLEISTUNGEN ENERGIETECHNIK

**HOFBAUER+Partner
Engineering GmbH**

Traisenpromenade 51
3100 St. Pölten, NÖ

www.hp-engineering.at
info@hp-engineering.at
Tel:+43 2742-360356-0



BERATUNG - PLANUNG - BAUAUFSICHT



SYSTEMLÖSUNGEN FÜR EFFIZIENTE WÄRMEVERTEILUNG



- Nah- und Fernwärme
- Gebäude
- Trinkwassererwärmung

PEWO Austria GmbH 8843 St. Peter am Kammerberg www.pewo.at
TELEFON +43 3538 73908 EMAIL info@pewo.at

Anzeigen:
Christine Renner
Text:
Martin Stadler
Fotos:
Energie Mobil